

Bsp In \mathbb{Z} liegt jedes Ideal

$I \triangleleft \mathbb{Z}$ in einem maximalen Ideal,

Das können wir auch ohne Zorns

Lemma einsehen:

\mathbb{Z} ist Hauptidealbereich

$\rightarrow I = (x)$ für ein $x \in \mathbb{Z}$.

$0 \neq x \in \mathbb{Z}_{\geq 2}$.

Sei $p \in \mathbb{Z}_{\geq 2}$ ein Primfaktor

von x . Dann:

$$(x) \subseteq (p) \stackrel{\text{max}}{\triangleleft} \mathbb{Z}$$

folgt, da $\mathbb{Z}/(p) = \overline{\mathbb{F}}_p$ ein Körper ist.

Bsp

- Wir zeigen, daß (Ring 2) in L gilt,
d.h. daß die Addition assoziativ ist.

Seien $x, y, z \in L$. Wir finden ein

gemeinsames $i \geq 0$ mit $x, y, z \in K_i$.

Es ist

$$\begin{aligned}
 (x +_L y) +_L z &= \left(\underbrace{x +_L y}_{\in K_i} \right) +_L \underbrace{z}_{\in K_i} \\
 &= (x +_{K_i} y) +_{K_i} z \\
 &= x +_{K_i} (y +_{K_i} z) \\
 &= x +_L (y +_{K_i} z) \\
 &= x +_L (y +_L z)
 \end{aligned}$$

- Wir zeigen, daß (Ring 7) in L gilt,
d.h. daß das Distributivgesetz gilt.

Wir beschränken uns auf:

$$(x+y) \cdot z \stackrel{!}{=} x \cdot z + y \cdot z$$

Wir finden ein gemeinsames $z \neq 0$

mit $x, y, z \in K_i$. Dann:

$$(x+y) \cdot z = \underbrace{(x+y)}_{\in K_i} \cdot \underbrace{z}_{\in K_i}$$

$$= (x+y) \cdot z$$

$$= x \cdot z + y \cdot z$$

$$= x \cdot z + y \cdot z$$

$$= x \cdot z + y \cdot z$$

usf.